

ellipsoidisch, pomeranzenroth (vor der vollkommenen Reife auf der einen Seite stets dunkler gefärbt). Discus wulstig, ziemlich klein, Griffelköpfchen erhaben, dicht behaart. Kelchzipfel am Rücken mit $\pm$ zahlreichen gestielten Drüsen besetzt, an den Rändern dicht behaart, eilanzettlich, in einen langen und schmalen, linealkeulenförmigen Endzipfel allmählig verschmälert (2.5 Cm. lang, 4—5 Mm. breit), die drei äusseren fiederspaltig, mit ziemlich langen, lineallanzettlichen bis lanzettlichen, spärlich gesägten Fiederchen, die Sägezähnen der Fiederchen drüsig bespitzt. Kelche bis zur Fruchtreife bleibend, theils aufgerichtet, theils wagrecht abstehend. Blumenblätter. . .

Standort: In lichten Gebüsch an steilen Uferabhängen des Dniester und Seret in Südostgalizien eines der charakteristischsten Bestandtheile der dortigen höchst interessanten Flora. Ich habe bis jetzt diese ausgezeichnete Art an folgenden Standorten (überall in grösserer Individuenanzahl) beobachtet: Bilcze, Błyszczanka, Dobrowlany, Horodnica (Galiz.) und Babin (Bukow.).

Anmerkungen: *Rosa Herbichiana* m. (non *R. Herbichii* Braun) steht so eigenartig und eigenthümlich in ihrer Erscheinung da, dass sie wohl nicht leicht mit irgend einer anderen Art wechselt werden kann. In systematischer Hinsicht zeichnet sich dieselbe übrigens auch dadurch aus, dass sie die Sectio „Collinae“ mit der Sectio „Montanae pilosae“ und „Tomentellae“ verbindet.

Lemberg, am 1. October 1887.



Zur Flora von Rappoltkirchen in Niederösterreich.

Von Leopold Wiedermann.

Herr Heinrich Braun in Wien interessirte sich für die *Galium*-, *Mentha*- und *Thymus*-Arten der Flora von Rappoltkirchen. Dieser gütigen Untersuchung verdanke ich die Bestimmung nachstehender Pflanzen.

1. *Galium*.

Galium Mollugo L. sp. pl. ed. I., pag. 107 (1753), Walchen.

— — *v. puberulum* H. Braun in Oborny, Flora von Mähren II., p. 734 (1884), Rappoltkirchen.

— *pubescens* Schrader Spicileg. Fl. Germ., pag. 16 (1794) sub varietate *G. Molluginis*. — *G. hirsutum* Kitaibel in Reichenb. Fl. Germ., p. 210, Nr. 1291 (1831), Sieghartskirchen.

— *elatum* Thuillier. Fl. de Paris II., pag. 76 (1799), Kogel, Walchen.

— *elato* $\times$ *erectum* (*G. praticolum* H. Braun), Walchen, die dem *G. erectum* Huds. näher stehende Form bei Heigen.

- Galium erectum* Hudson. Fl. Anglica ed. I., pag. 56 (1762), non aut. p. max. p. Rappoltenkirchen Friedhof, Kogel.
- *insubricum* Gaudin. Fl. helv. I., pag. 421 (1828). Bei Kreut, Ochsenhaut bei Sieghartskirchen.
 - *erecto* $\times$ *verum* (*G. eminens* Gr. Godr. Fl. de France II., pag. 19, 1850), Walchen.
 - *vero* $\times$ *Mollugo* (*G. ochroleucum* Wolff in Schweigger et Körte. Fl. Erlang., pag. 36, 1811), Heigen.
 - *elato* $\times$ *verum* (*G. ochroleucum* Wolff. l. c. p. p.), Rappoltenkirchen.
 - *verum* L. Rappoltenkirchen, Kogel.
 - *Wirtgenii* F. W. Schultz. Archiv I., pag. 201 (1855), Weinberg bei Rappoltenkirchen.
 - *scabrum* Jacq. Kuhberg bei Sieghartskirchen.
 - *nitidulum* Thuill. Fl. de Paris II., pag. 77 (1799), Kogel, Johannesberg.
 - *nitidulum* v. *scabriusculum* H. Braun in Oborny, Fl. v. Mähr. II., pag. 737 (1884), (*G. commutatum* Jord.? ex. orig. n. v.), Rappoltenkirchen, Kogel, Johannesberg, Röhrenbach.
 - *laeve* Thuillier. Fl. de Paris, pag. 77 (1799), Walchen.
 - *palustre* var. *scabrum* Neilreich (v. *asperum* Br.), Walchen, Weinberg bei Rappoltenkirchen.
 - *palustre* var. *elongatum* Presl. Fl. Sicula I., 59 (1826) pro specie. An der „kleinen Tula“ bei Sieghartskirchen.
 - *Aparine* L. sp. pl. ed. I., pag. 57 (1753), Walchen, Ochsenhaut u. s. w.
 - *infestum* W. K. pl. rar. III., t. 202 (1809). *G. Vaillantii* D. C. Fl. fr. IV., pag. 263 (1805), Getreidefelder häufig.
 - *Cruciata* Scop. Feuchte Gebüsche häufig.
 - *rotundifolium* L. Kuhberg bei Sieghartskirchen, Röhrenbach.
 - *boreale* L. a) *hyssopifolium* Hoffmann. Deutschlands Flora, pag. 71 (1800), pro specie, feuchte Bergwiesen häufig.
 - b) *intermedium* Mertens et Koch in Röhling. Deutschl. Fl. Weinberg bei Rappoltenkirchen, wurde bislang im Becken von Wien noch nicht beobachtet.
 - *silvaticum* L. Wälder häufig.

2. *Mentha*.

- Mentha candicans* Crantz Stirp. Aŭstriacae IV., pag. 330 (1769). Häufig im Gebiete.
- *aquatica* L. sp. pl. ed. I., pag. 576 (1753) v. *typica* (*M. Vinnensis* Opiz.). Bei Kreut.
 - *aquatica* L. var. *stolonifera* (Opiz), Kogel.
 - *elata* Host. Fl. Austr. II., pag. 145 (1831), *M. arvensi* $\times$ *aquatica* Aut. p. p. Wassergräben zwischen Rappoltenkirchen und Kreut, eine kleine Form am Elsbach.
 - *montana* Host. l. c. p. 145 (1831), der *M. elata* Host. ähnlich,

aber von dieser durch die zum Blattstiel verschmälerte Blattlamina, dichte Behaarung des Stengels, dünne dunkelgrün gefärbte Blätter verschieden. (Originalien im Herbare des k. k. naturh. Hofmuseums.) An feuchten Waldstellen bei der Ortschaft Au am Kragging, mit *M. Austriaca* v. *Slichovensis* (Opiz).

Mentha tortuosa Host. Fl. Austr. II., pag. 142 (1831). An der „kleinen Tuhn“.

- *calaminthaefolia* Host. (herb.) Sieghartskirchen. *M. melissaefolia* Host. Fl. Austr. II., pag. 144 ist dieser Form sehr ähnlich, unterscheidet sich aber durch die längeren Blätter, zottig behaarten Stengel, die langzottig behaarten Blütenstiele und Kelche in auffallender Weise von *M. calaminthaefolia* Host. Da für *M. calaminthaefolia* Host. noch kein Name existirt, so zog ich es vor, diesen Namen vorläufig zu belassen, obwohl er nur ein von einer Diagnose begleiteter Herbarname ist. *M. calaminthaefolia* ist übrigens eine im Wiener Walde ungemein verbreitete *Mentha*, insbesondere um Neuwaldegg, Hütteldorf, Purkersdorf habe ich sie wiederholt selbst gesammelt (Braun).
- *Austriaca* Jacq. Fl. Austr. V., pag. 14, t. 430 (1778), var. *Slichovensis* (Opiz). Tannenschachen (Baumschule), Aecker bei Kreut, feuchte Aecker bei Au am Kragging.
- *arvensis* L. sp. pl. ed. I., pag. 577 (1753), var. *polymorpha* Host. l. c. p. 152 pro specie p. p. Aecker am Kogel, Schlossberg.
- *arvensis* L. v. *densiflora* (Opiz). (*M. polymorpha* Host. p. min. p.) Holzschlag in der Walchen.

3. *Thymus*.

Thymus Lövyanus Opiz. Naturalien Tausch, pag. 105 (1824). *T. arenarius* Bernhardt (1831 n. s.). *T. Marschallianus* Aut. p. p. non Willd.

- a) *genuinus*. Kogel, Johannesberg, Sieghartskirchen etc.
- b) *elongatus* (Opiz). Ueppige Form der Auen und feuchten Wiesen, Hohlweg bei Sieghartskirchen.
- c) *stenophyllus* (Opiz). Ausgezeichnete Form, besonders an trockenen Hügeln, Abhängen und Felsen. Tannenschachen, Ochsenhaut, Kogel.
- d) *bracteatus* (Opiz). Form des Humusbodens und üppiger Wiesen.

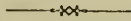
α) *genuinus* Tannenschachen.

β) *interruptus* (Opiz). Ochsenhaut.

- *pilosus* Opiz. Naturalien Tausch, pag. 40 (1824), Rappoltkirchen, Ochsenhaut.
- *oratus* Miller. Dict. VII., pag. 367 et 370 (1785), var. *pallens* (Opiz). *T. montanus* Aut. p. p. non W. K. *T. subcitratus* Schre-

ber in Schweigger et Körte. Fl. Erlang. II, p. 18 (1811). —
Bona-Höhe. Wiesen auf der hohen Warte gegen Elsbach.

Thymus ovatus Miller, v. *concolor* (Opiz). *T. Chamaedrys* Aut. p. p.
non Fries. Bona-Höhe, bei Abstetten.



Ein weiterer Beitrag zur Flora von Banjaluka, sowie einiger Punkte im mittleren Bosnien.

Von **Paul Conrath**,

Assistent an der deutschen Technik zu Prag.

(Fortsetzung.)

Aster amellus L. Kurzgrasige, sonnige Abhänge am Werk VII bei B.
Buphtalmum salicifolium L. Bebuschte Hügel im Rakovač-Tha
bei B.

Inula helenium L. Gebüsche im Rakovač-Thal.

— *ensifolia* L. Trockene Kalklehnen im Rakovač-Thal.

Pulicaria uliginosa Stev. Wüste Plätze in und um B. Meine
Exemplare zeigen lange, aufrecht abstehende! Aeste. Die Behaa-
rung ist entschieden nicht wollig, auch sind die Blütenköpfe klein
und zwar mit Randblüthen höchstens 2 Cm. im Durchmesser.
(Vergl. Freyn, Nachträge zur Flora von Süd-Istrien z. b. G.
1881, pag. 23): sie stehen daher zwischen *P. uliginosa* Stev. und
P. dysenterica Gärt. Vielleicht ist erstere doch besser als var.
microcephala Boiss. zu letzterer zu stellen.

Carpesium cernuum L. In einer Gasse an der Westlisière von B.
1 Ex.: bebuschte Hügel am Bache bei Ivanjska.

Filago germanica L. var. *canescens* (Jord.) Wiesen und Aecker um B.
— *minima* Fr. Trockene Grasplätze bei Ivanjska.

Achillea nobilis Kerner. Felder zwischen Budjak und Dervişi bei B.
Wiesen bei Ivanjska.

— — var. *ramosa* m. Stengel von der Mitte an mit langen blühen-
den Seitenzweigen, welche die mittlere Doldentraube meist er-
reichen. (*A. corymbifera* Gmel.?) Mit voriger an den erstgenann-
ten Standorten.

Anthemis brachycentros Gay. Grasige Abhänge an der Strasse von
Jaice nach Jezero.

Pyrethrum corymbosum W. Serpentin felsen bei Vrbanja.

Senecio barbaraeifolius Krock. (*S. erraticus* Bert.) Gemein in Gräben
und auf wüsten Plätzen in B.

— *aquaticus* Hds. Feuchte Stellen im Trapistenwalde bei B.; er-
reicht hier eine Südgrenze der Verbreitung.

— *erucifolius* L. Feldraine beim Trapistenkloster; zwischen Gebüsch
im Rakovač-Thale b. B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [037](#)

Autor(en)/Author(s): Wiedermann Leopold

Artikel/Article: [Zur Flora von Rappoltenkirchen in Niederösterreich. 420-423](#)